

steller im Raum Venedig, ohne ihn allerdings namhaft machen zu können; eine endgültige Entscheidung der Frage behält er einer erneuten eingehenden Untersuchung vor.

Franz Tinnefeld

3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters

1. Allgemeine Geschichte des Mittelalters S. 625. 2. Frühes Mittelalter (bis 911) S. 627. 3. Hohes Mittelalter (911-1250) S. 629. 4. Spätes Mittelalter S. 642. 5. Mönchtum, religiöse und häretische Bewegungen S. 646.

Kings and Kingship in Medieval Europe, ed. by Anne J. DUGGAN (King's College London, Medieval Studies 10) London 1993, King's College London. Centre for Late Antique and Medieval Studies, XV u. 439 S., 17 Taf., 10 Abb., ISBN 0-9513085-9-9, GBP 20. – Der Band enthält die vierzehn Beiträge einer Internationalen Konferenz im King's College (April 1992), die das große Thema von verschiedenen Seiten angehen, in sehr verschiedener Weise, ganz eng speziell (z. B. Lanoë) oder ganz generell (z. B. Le Goff). Eine Synthese ist so nicht entstanden, aber der detaillierte Index (S. 425–439) macht das Buch zu einem nützlichen Arbeitsinstrument. Der Inhalt: J. LE GOFF, *Le Roi dans l'Occident médiéval. Caractères Originaux* (S. 1–40), ist ein großer Überblick mit Bibliographie (S. 35–40). – G. LANOË, *L'ordo du couronnement de Charles le Chauve à Ste.-Croix d'Orléans (6 juin 848)* (S. 41–68), ediert einen bisher unbekannten Ordo der Karolingerzeit, dessen Formeln in anderer Kombination durchaus nicht unbekannt sind und längst nicht so viel hergeben, wie L. scharfsinnig zu zeigen versucht. – Th. ZOTZ, *Carolingian Tradition and Ottonian-Salian Innovation: comparative observations on palatine policy in the Empire* (S. 69–100). – W. DAVIES, *Celtic Kingships in the Early Middle Ages* (S. 101–124). – J. NELSON, *The Political Ideas of Alfred of Wessex* (S. 125–158). – S. BAGGE, *The Norwegian Monarchy in the Thirteenth Century* (S. 159–177). – T. REUTER, *The Medieval German Sonderweg? The Empire and its Rulers in the High Middle Ages* (S. 179–211): originell, beachtlich, lesenswert. Vier Arbeiten über „Images of Kingship“ von J. LOWDEN, K. SZOVÁK, M. KAUFFMANN und A. MACKAY (S. 213–304); W. VAN EMDEN, *Kingship in the Old French Epic of Revolt* (S. 305–350); G. KLANICZAY, *The Paradoxes of royal Sainthood as Illustrated by Central European Examples* (S. 351–374); A. HUGHES, *The Monarch as Object of liturgical Veneration* (S. 375–424).

R. E.

Bischöfe, Mönche und Kaiser (642–1054), hg. von Gilbert DAGRON, Pierre RICHÉ und André VAUCHEZ. Deutsche Ausgabe bearb. und hg. von Egon BOSHOFF; *Machtfülle des Papsttums (1054–1274)*, hg. von André VAUCHEZ. Deutsche Ausgabe bearb. und hg. von Odilo ENGELS unter Mitarbeit von Georgios MAKRIIS und Ludwig VONES (Die Geschichte des Christentums. Religion – Politik – Kultur, Bd. 4 und 5) Freiburg 1994, Herder, XVIII u. 982 S., zahlr. Abb., 21 Karten, bzw. XL u. 968 S., zahlr. Abb., 28 Karten, ISBN 3-451-22254-X bzw. 3-451-22255-8, jeweils DEM 248. – Nach dem Band über das Spätmittelalter (vgl. DA 50, 318 f.) liegen inzwischen auch die übrigen mediävistischen Teile dieser umfassenden Darstellung vor, die alle christlichen Kirchen gleichge-